



Stadtteilorientierte Spielraumplanung in Beckum

Umsetzung der Spielraumplanung bis 2020

Herausgeber:

STADT BECKUM

DER BÜRGERMEISTER

www.beckum.de



Kontaktdaten:

Stadt Beckum
Weststraße 46
59269 Beckum

02521 29-0
02521 2955-199 (Fax)
stadt@beckum.de



Diese Publikation ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Herausgebers.

Diese Druckschrift wird von der Stadt Beckum herausgegeben.

Die Schrift darf weder von politischen Parteien noch von Wahlbewerberinnen und Wahlbewerbern oder Wahlhelferinnen und Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags- und Kommunalwahlen sowie für die Wahl der Mitglieder des Europäischen Parlaments und für Bürgerentscheide.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der politischen Parteien und Wählergruppen sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Eine Verwendung dieser Druckschrift durch Parteien und Wählergruppen oder sie unterstützende Organisationen ausschließlich zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder bleibt hiervon unberührt.

Unabhängig davon, wann, auf welchem Weg und in welcher Anzahl diese Schrift der Empfängerin oder dem Empfänger zugegangen ist, darf sie auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Stadt Beckum zugunsten einzelner Gruppen verstanden werden könnte.

Inhalt

1	Einleitung	1
2	Allgemeiner Sachstandsbericht	3
2.1	Abbau.....	3
2.2	Aufwertung/Umgestaltung	4
2.3	Umsetzung	5
2.5	Finanzierung	9
3	Beteiligung von Kindern und Jugendlichen	10
3.1	Infotafel/Infowände in der Stadt.....	11
3.2	Infostand auf dem Spielplatz.....	11
3.3	Meinungsbild ermitteln.....	11
3.4	Spielplatz-Reporterinnen und Spielplatzreporter	11
3.5	Spielplatz-Detektivinnen und Spielplatzdetektive	12
3.6	Aktion „Spielplatz-Kommando“	12
4	Weiteres Vorgehen (Umsetzungsplan)	13

1 Einleitung

In den vergangenen 4 Jahren wurden die Spielplätze der Stadt Beckum inklusive aller Ortsteile einer intensiven Überprüfung unterzogen. Es wurde ein Spielplatzkataster erstellt sowie auf Ortsteilebene wurden die Plätze untersucht und bewertet. Roland (2009) und Neubeckum (2011) wurde von der Verwaltungsseite geprüft, Beckum (2012) von Projektstudentinnen und Projektstudenten der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen, Abteilung Münster.

Durch diese stadtteilorientierte Spielplatzplanung soll eine familienfreundliche Stadtentwicklung gefördert werden. Spielplätze bieten jungen Familien, Kindern und Jugendlichen Raum für Bewegung, Spiel und Erfahrungen mit der Natur sowie die Möglichkeit soziale Kontakte aufzubauen. Gut gestaltete Spielplätze unterstützen die kindliche Entwicklung und sind eine wichtige Aufgabe zur Steigerung der Attraktivität einer Kommune, sind eben auch informelle Bildungsorte.

Zielsetzung der Spielplatzplanung war es,

- eine Übersicht über den Bestand an vorhandenen Spielflächen zu erstellen,
- ergänzende Bedarfe festzustellen,
- vorhandene Spielflächen qualitativ zu bewerten,
- bedarfsdeckende Spielflächen zu überplanen,
- Prioritäten für die Objektplanung festzulegen,
- die Effizienz beim Mitteleinsatz zu steigern.

Dabei sollte eine optimale Spielflächenversorgung für den Spielraum Beckum erreicht werden. Die Spielplatzplanung soll über die Stadteile Roland, Neubeckum und Beckum gezogen werden.

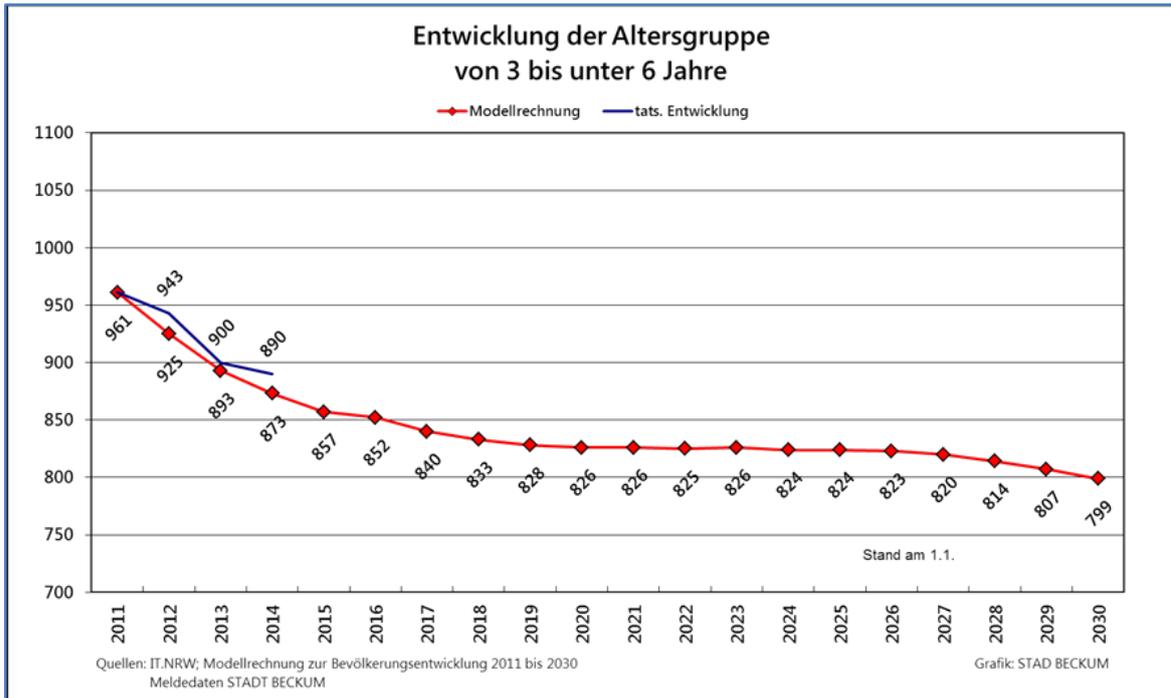
In dieser Umsetzungsplanung werden die verbesserungswürdigen Spielplätze erfasst, kurz beschrieben. Darüber hinaus werden Möglichkeiten der Beteiligung beschrieben.

Um das angestrebte Ziel, eine Attraktivitätssteigerung der Spielplätze, zu erreichen, wird ergänzend eine Handlungsrichtlinie erstellt.

Ein Blick auf die Kinderzahlen aus der aktuellen Bedarfsplanung Kindertagesbetreuung der Stadt Beckum lässt erkennen, dass sich nach einer Phase des starken Geburtenrückgangs die Geburtenzahlen für die Altersgruppe der Kinder von 0 bis unter 3 Jahren ab 2015 zu stabilisieren scheinen.

Für die Altersgruppe der Kinder von 3 bis unter 6 Jahren setzt diese Verstetigung erst etwas später ein (siehe Abbildung 1).

Abbildung 1



Dieser 1. Aufsatz einer gesamtstädtischen Spielraumplanung soll nicht dazu führen dass die, in der nachfolgenden Beschreibung nicht aufgeführten Spielplätze, die aktuell keiner Umgestaltung bedürfen, außer Acht gelassen werden.

Diese werden natürlich nach wie vor, sowohl was den Sicherheitsaspekt angeht gewartet, als auch in ihrer Attraktivität erhalten. Hier werden wöchentliche Kontrollen auf die Verkehrssicherheit hin durchgeführt, sowie alle 3 Monate die Funktionalität geprüft und kleinere Mängel im Anschluss unverzüglich behoben.

Einmal jährlich findet eine Jahreshauptuntersuchung statt. Hier werden Mängel und Instandsetzungsmaßnahmen festgehalten, deren Reparatur den Städtischen Betrieben Beckum in Auftrag gegeben und zeitnah von dort behoben.

Da das gesamte Stadtgebiet über Spielplätze verschiedener Jahrgänge verfügt, fallen hier immer wieder an verschiedenen Stellen unterschiedliche Instandsetzungsmaßnahmen an.

2 Allgemeiner Sachstandsbericht

Im Folgenden wird der aktuelle Stand der Spielplatzplanung beschrieben.

Der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien hat hierzu in seinen Sitzungen am 28.02.2012 hinsichtlich Neubeckum und Roland sowie am 21.02.2013 für die Spielplätze in Beckum Beschlüsse über die Anzahl der erhaltenswerten und die abzubauenen Plätze gefasst.

Die abgebauten als auch die umzugestaltenden Spielplätze werden im Folgenden beschrieben. Anschließend werden die Umsetzungsschritte der Neu- beziehungsweise Umgestaltung ausgeführt und die Finanzierung der erforderlichen Maßnahmen erläutert.

2.1 Abbau

Es wurden bis dato alle Spielplätze abgebaut, die laut Spielflächenleitplanung und Ausschussbeschluss festgelegt wurden.

Im Einzelnen sind das folgende Spielplätze:

Beckum

- B3 Butterkamp
- B5 Auf Sonnenschein
- B14 Oststraße
- B15 Eichengrund
- B16 Wittekindstraße
- B20 Von-Stauffenberg-Weg
- B25 Pannenberg
- B26 Richard- Wagner- Straße

Neubeckum

- N6 Frankfurter Weg
- N9 Turmstraße
- N11 Wiethagen

Roland

- R3 Augustastraße
- R2 Schulstraße

Der Spielplatz Schulstraße wurde auf den alten Schulhof verlagert.

Alle Spielplatzflächen werden als Grünflächen weiterhin genutzt und dienen weiterhin als Begegnungsorte, können aber auch als Spielraum genutzt werden.

Erhaltenswerte Spielgeräte sind auf anderen Spielplätzen wieder aufgebaut worden, entweder im Austausch oder als zusätzliche Geräte zur Attraktivitätssteigerung.

2.2 Aufwertung/Umgestaltung

Im Folgenden wird dargestellt wie mit den verbleibenden Spielplätzen umgegangen werden soll.

Dies ist von Stadtteil zu Stadtteil unterschiedlich.

Beckum

In Beckum wurde eine Bewertung aller Spielplätze durch die Studenten der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen, Abteilung Münster, durchgeführt.

Die Projektteilnehmerinnen und Projektteilnehmer haben in Ihrer Arbeit folgende Spielplätze als verbesserungswürdig vorgeschlagen:

- B2 Pirolweg
- B6 Gartenstraße
- B13 Im Soestkamp
- B17 Martinsring
- B18 Heddigemarkstraße
- B19 Sandkuhle
- B24 Soestweg
- B28 Feuerstraße
- B31 Kellerort

Diese Einstufung dient der Grundlage für die Reihenfolge Rangliste der künftigen Umgestaltung. Bei den Spielplätzen Feuerstraße und Sandkuhle gibt es allerdings Besonderheiten.

In der Ausschusssitzung vom 21.02.2013 wurde der Spielplatz Feuerstraße als Ausweichfläche, für den nicht errichteten Spielplatz Pflaumenallee vorgesehen.

Somit wird auch dieser Spielplatz in die Umgestaltungsliste mit aufgenommen.

Der Spielplatz Sandkuhle findet in der weiteren Betrachtung keine Berücksichtigung mehr, da dieser bereits in der jüngsten Vergangenheit durch 2 Spielgeräte (Hangel- und Reckstangen) aufgewertet wurde und somit auch Grundschulkinder dort über ein adäquates Angebot verfügen.

Neubeckum

Nach dem Abbau der vorgesehenen Spielflächen gibt es in Neubeckum noch 12 Spielplätze. Hierzu zählen unter anderem die Skaterbahn an der Kreuzung Geißlerstraße/Hellweg und die Minigolfanlage oberhalb des Sportzentrums Harberg Neubeckum.

Diese beiden Spielflächen werden im weiteren Verlauf keine Berücksichtigung finden.

Für Neubeckum ist eine Rangliste zu erstellen.

Da Neubeckum bereits über ein abwechslungsreiches Spielplatzangebot verfügt, wird vorgeschlagen die Bewertung der Spielplätze durch die Kinder und Jugendlichen in Kindergärten und Schulen im Ortsteil durchführen zu lassen. Nachdem Erstellung dieser Rangliste, wird diese in die jeweilige Jahresplanung mit aufgenommen.

Eine Ausnahme bildet die Kampfstraße, da hier eine komplette Neugestaltung im Spielflächenleitplan, bedingt durch die Überplanung des ehemaligen Geländes, vorgesehen ist.

Roland

Durch die Verlagerung der Spielflächen ist bereits ein zentraler Spielplatz entstanden. Dieser Spielplatz auf dem alten Schulhof ist zu einer attraktiven und abwechslungsreichen Spielstätte mit ausreichendem Spielangebot herangewachsen.

Dort besteht derzeit kein akuter Handlungsbedarf.

Kommen allerdings von den Anwohnerinnen und Anwohnern Wünsche und Vorschläge zur Spielplatzgestaltung, sollen diese aufgenommen und berücksichtigt werden.

2.3 Umsetzung

Allgemein

Die Umsetzung der Neu- und Umgestaltung soll Zug um Zug in Neubeckum und Beckum erfolgen und bis zum Jahr 2020 abgeschlossen sein.

Es ist vorgesehen, dass pro Jahr 2 Spielplätze überplant werden. Dabei sollen unterschiedliche Beteiligungsformen genutzt werden, so dass Kinder und Jugendliche bei der Neu- und Umgestaltung mitwirken und mitbestimmen können.

Je nach Beteiligungsform kann dieser Prozess ein niederschwelliges Angebot sein oder ein sehr intensives und aktives Projekt.

Die unterschiedlichen Beteiligungsformen werden im nächsten Abschnitt näher beschrieben.

Im Umsetzungsprozess kann es zu unvorhersehbaren Vorkommnissen und Ereignissen kommen, in dem der Plan nicht greift beziehungsweise vom Plan abgewichen werden muss.

Auf vielen Spielplätzen sind hölzerne Sandspieltürme. Diese erzeugen in den nächsten Jahren einen hohen Reparaturkosten- beziehungsweise Neuanschaffungsaufwand.

Das kann dazu führen, dass bei abgängigen Spielgeräten und akutem Handlungsbedarf die veranschlagten Haushaltsmittel in einen Spielplatz fließen müssen, der auf der Rangliste noch nicht an oberster Priorität geführt wird.

Beckum

Auf der Grundlage einer Ortsbegehung der Spielplätze in Beckum, wurden bereits erste Vorschläge entwickelt.

Vorschlagsliste Beckum

Spielplatz	Schwerpunktthema
• B2 Pirolweg	➤ Von Kinderhand
• B6 Gartenstraße	➤ Trainiere dein Gleichgewicht
• B13 Im Soestkamp	➤ Inklusionsspielplatz
• B17 Martinsring	➤ Baumhaus
• B18 Heddigermarktstraße	➤ „Klettern“
• B24 Soestweg	➤ Sportspielplatz
• B28 Feuerstraße	➤ Seilpyramide
• B31 Kellerort	➤ Pause beim Wandern

Bei der Umgestaltung der Spielplätze im Stadtgebiet wird darauf geachtet das ein abwechslungsreiches Spielangebot vorhanden ist.

Es soll insbesondere verhindert werden, dass die Spielplätze nur aus den Klassikern Schaukeln, Rutsche und Sandspielturm bestehen.

Hinter den Schwerpunkten für die jeweiligen Spielplätze liegen folgende Ideen:

B2 Pirolweg

Dieser Spielplatz liegt in einen Wohngebiet mit vielen Einfamilienhäusern und grenzt an die Sonnenschule. Hier könnte die angrenzende Schule als Kooperationspartner dienen, um mit den Schülerinnen und Schülern ein Beteiligungsprojekt zu gestalten. Der Schwerpunkt „*Aus Kinderhand*“ ist als Projekttitle zu deuten, da im Vorfeld nicht festliegt, welcher Schwerpunkt in der Spielplatz Gestaltung von den Kindern gewählt wird.

B6 Gartenstraße

Der Spielplatz liegt in einer Mehrfamilienhaussiedlung, sowie an einem Fußweg.

Die Altersstruktur im Umfeld ist im Grundschulalter anzusiedeln.

Das Grundstück bietet durch den spitz zulaufenden Schnitt eine nicht allzu große Spielfläche. Aus diesem Grund ist ein eher langgezogenes Spielgerät an zu denken zum Beispiel ein Seilpfad, zum „*Trainieren des Gleichgewichts*“.

B13 Im Soestkamp

Der Spielplatz Im Soestkamp befindet sich in der Stadtmitte.

Dieser ist gut mit dem Auto zu erreichen, da angrenzend ein Parkplatz liegt.

Auch eine barrierefreie Toilette liegt in unmittelbarer Nähe.

Hier ist der Gedanke, auf diesem Platz einen „*barrierefreien/inkluisiven Spielplatz*“ zu gestalten, wo Jung und Alt, mit oder ohne Handicap, sich aufhalten und spielen können.

Um diesen Spielplatz nach den Bedürfnissen aller Gruppen zu gestalten, würden hier die Partner Vincenz-von-Paul-Schule, Initiative 55⁺ und die kommunale Behindertenbeauftragte als Partnerin beziehungsweise Partner in Frage kommen.

B17 Martinsring

Das Einzugsgebiet des Spielplatzes ist geprägt durch Mehrfamilienhäuser in der direkten Nachbarschaft, der Altersschwerpunkt der anwohnenden Kinder liegt bei 4 bis 12 Jahren (84 Kinder).

Damit die quadratische Fläche des Spielplatzes gut ausgenutzt wird, ist hier ein kompaktes Spielgerät sinnvoll.

Zum Beispiel ein „*Baumhaus*“, durch das verschiedene Spielschwerpunkte gesetzt werden können und eine große Altersspanne angesprochen wird.

B18 Heddigermarkstraße

Die Nachbarschaft vom Spielplatz Heddigermarkstraße ist ebenfalls geprägt durch Mehrfamilienhäuser.

Eine große Altersspanne liegt im Einzugsgebiet dieses Spielplatzes, 101 Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 18 Jahren wohnen dort.

Der Spielplatz soll den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben sich im gemeinsamen Spiel zu begegnen.

Klettern ist eine Freizeitbeschäftigung die alle Altersgruppen in gleichen Maß anspricht, somit soll der Fokus hier auf das „*Klettern*“ gelegt werden.

B24 Soestweg

Der Spielplatz Soestweg, verfügt über eine äußerst große Fläche, die jedoch nicht ganz ausgenutzt wird.

In der Umgebung befinden sich viele Einfamilienhäuser. Auch liegt der Spielplatz im Einzugsbereich der Erziehungshilfe St. Klara des Caritasverbandes.

Der Schwerpunkt in der Altersstruktur liegt bei 7 bis 18 Jahren (123 Kinder und Jugendliche).

Da dieser Spielplatz neben dem großen Flächenangebot auch eine breite Altersstruktur anspricht, kann hier ein „*Sportspielplatz*“ angelegt werden mit vielen verschiedenen Bewegungsmöglichkeiten für die Kinder und Jugendlichen. Um den Bedürfnissen der Jugendlichen gerecht zu werden, sollte hier eine Kooperation mit den Bewohnern und Bewohnerinnen der Erziehungshilfe St. Klara eingegangen werden.

B28 Feuerstraße

Dieser Spielplatz dient als Ausgleichsfläche zum ursprünglich vorgesehenen Spielplatz II an der Pflaumenallee. Durch kleine Veränderung an der Struktur, kann hier eine Fläche geschaffen werden, die zulässt, dass die geplante „Seilpyramide“ für den 2. Pflaumenallee-Spielplatz aufgestellt werden kann.

Somit befindet sich im Neubaugebiet ein Spielplatz für Kleinkinder, aber auch ein Spielplatz mit einem Spielangebot für Kinder und Jugendliche.

B31 Kellerort

Dieser Spielplatz grenzt an ein Wohngebiet – ist aber auch Start oder Endpunkt einer Wanderung, eines Spaziergangs, da ein Weg unmittelbar angrenzt.

Somit könnte der Spielplatz einen Ort der Erholung darstellen und mit dem Schwerpunkt „Pause beim Wandern“ betitelt werden.

Neubeckum

In Neubeckum muss noch eine Rangliste der Spielplätze erstellt werden.

Dieses könnte in einem Ferienprojekt mit Schülerinnen und Schülern der Offenen Ganztagschule umgesetzt werden. Aber auch eine Briefbefragung der Kinder und Jugendlichen könnte eine Möglichkeit sein.

Nach Erstellung dieser Liste, ist diese in die Gesamtübersicht einzupflegen.

Jahresübersicht der Umsetzung

Ziel ist es die Umgestaltung im Jahr 2020 abzuschließen. In jedem Jahr sollen mindestens 2 Spielplätze umgestaltet werden.

Folgender Ablaufplan ist denkbar und wird zum Beschluss vorgeschlagen.

Jahr	Spielplatz
2015	<ul style="list-style-type: none"> • Kampstraße (Haushalt) • Innenstadt (Haushalt) • Anschaffung kleiner Spielgeräte, für alle weiteren Spielplätze, im gesamten Stadtgebiet. Aufwertung zum Beispiel durch Sandbagger oder andere Kleinspielgeräten.
2016	<ul style="list-style-type: none"> • B18 Heddigermarktstraße • B28 Feuerstraße (Haushalt)
2017	<ul style="list-style-type: none"> • B17 Martinsring • B24 Soestweg
2018	<ul style="list-style-type: none"> • B2 Pirolweg • B6 Neubeckum
2019	<ul style="list-style-type: none"> • B13 Im Soestkamp • B31 Kellerort
2020	<ul style="list-style-type: none"> • B6 Gartenstraße

2.5 Finanzierung

Um eine optimale Umsetzung der Spielplatzplanung Beckum zu gewährleisten, lautet der Verwaltungsvorschlag das Spielplatz-Budget auf mindestens 20.000 € /jährlich (Anschaffung neuer Spielgeräte) festzusetzen.

Die Kosten dreier Bereiche müssen bei der Finanzierung beachtet werden.

Neuanschaffung des Gerätes, Material zum Aufbau, Aufbau durch den Eigen Betrieb am Beispiel der Seilbahn „Spielplatz Westteich“:

- Gerätekosten (Seilbahn) 2.241,53 €
- Material (Beton/Mutterboden/ Sand).....648,14 €
- Kosten des Eigenbetriebes
(Erdarbeiten/Geräte kosten, wie zum Beispiel Bagger)..... 5.153,38 €

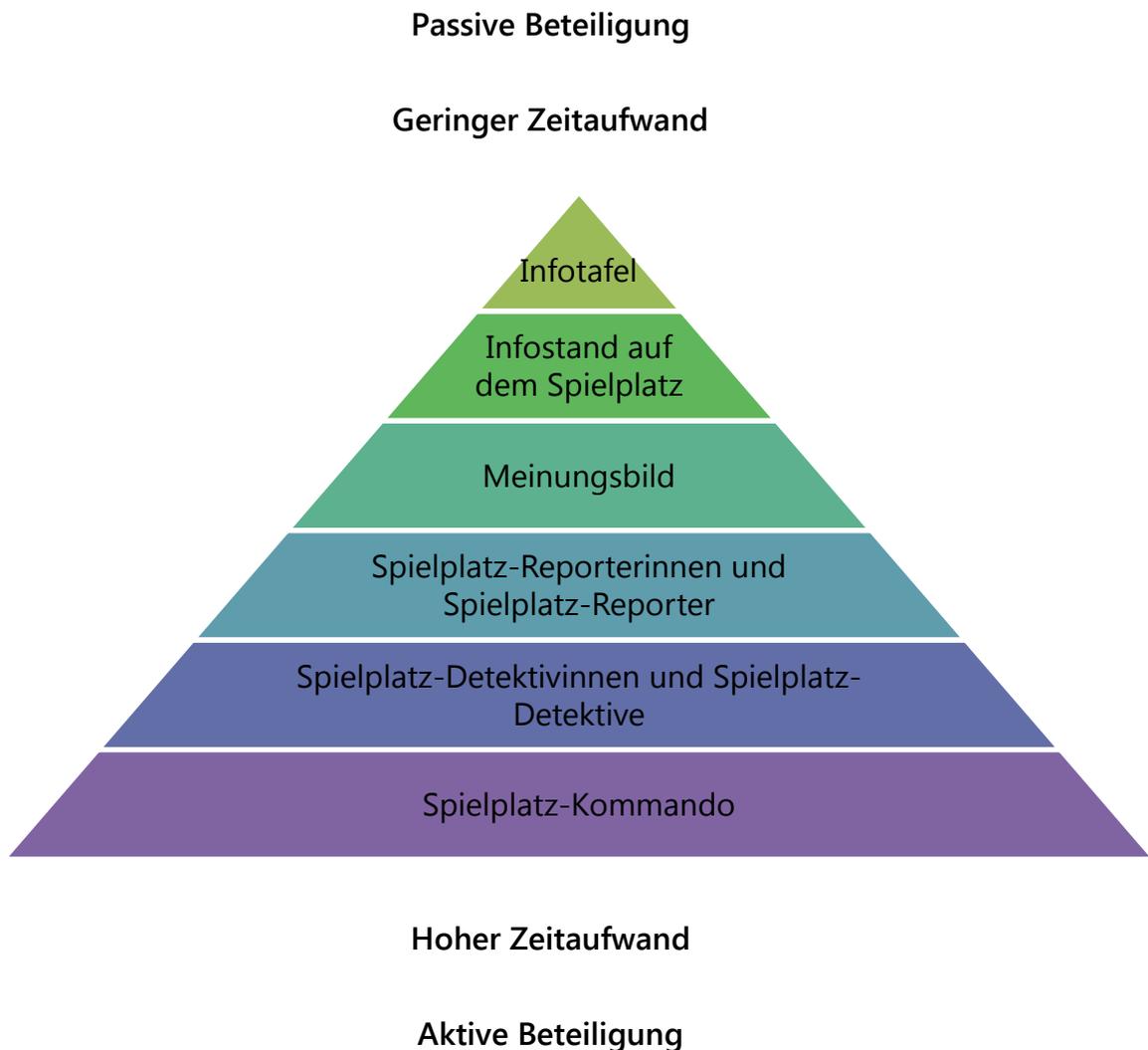
Teilfinanzplan B Investitionsmaßnahme 00190001 „Schaffung und Erneuerung von Kinderspielplätzen“

Produkt: 060505.783208: Spiel-,Sport-und Turngeräte

3 Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

Im Folgenden wird beschrieben, wie Kinder und Jugendliche an der Neu- und Umgestaltung der Spielplätze beteiligt werden können.

Beteiligungsprojekte sind immer sehr zeitaufwendig. Aus diesem Grund werden hier verschiedene Beteiligungsaktionen vorgestellt. Diese unterscheiden sich in Intensität und Zeitaufwand. Das Schaubild macht dieses deutlich.

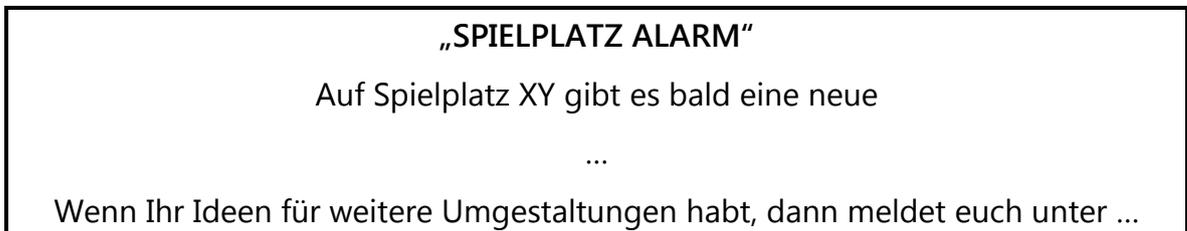


Im Weiteren werden die möglichen Beteiligungsformen kurz vorgestellt.

3.1 Infotafel/Infowände in der Stadt

Durch Infotafeln werden die Kinder und Jugendlichen der Stadt über Aktivitäten im Bereich der Spielplatzentwicklung informiert.

Die Plakate sollten immer das gleiche Erscheinungsbild haben, sowie immer eine gleiche Schlagzeile.



Ein solches Plakat müsste noch entwickelt werden.

3.2 Infostand auf dem Spielplatz

Im Vorfeld der Umgestaltung wird ein Infostand auf dem Spielplatz aufgebaut.

Kinder und Jugendliche, die im nahen Umfeld des Spielplatzes wohnen, können in einem gewissen Zeitraum Wünsche und Bedürfnisse zur Umgestaltung des Spielplatzes äußern. Anregungen finden sie zum Beispiel in Spielplatzkatalogen.

Eine weitere Möglichkeit die Ideen der Kinder und Jugendlichen einzufangen, wäre, dass die Kinder und Jugendlichen ihre Lieblingsspielgeräte malen, skizzieren oder mit Knetmasse modellieren. Diese Wünsche werden dann in die weitere Planung mit einbezogen.

Die Aktion wird über den üblichen Informationsweg beworben.

3.3 Meinungsbild ermitteln

Kinder und Jugendliche werden nach Ihrer Meinung gefragt, in dem sie anhand einer Abstimmung das Spielgerät selbst bestimmen.

Zum Beispiel soll auf dem Spielplatz eine Vogelnestschaukel oder einen Doppelschaukel gebaut werden, ein Sandbagger oder ein Federwippgerät? Die Abstimmung könnte während der Markttag an einem Infostand durchgeführt werden.

3.4 Spielplatz-Reporterinnen und Spielplatzreporter

Eine Gruppe von Kindern und Jugendlichen berichtet über die Ergebnisse in der Spielplatzwelt. Sie schreiben eine „Spielplatz-Zeitung“ und halten auf diesem Weg die Öffentlichkeit auf dem Laufenden.

Diese Gruppe von Kindern und Jugendlichen muss aber erst gefunden, zusammengestellt aber auch später von der Verwaltung moderiert werden.

Diese Aktion lässt sich in den Ferien umsetzen oder mit einer Gruppe von Kindern der Offene Ganztags Schule. Diese Tätigkeit könnte eine Honorarkraft übernehmen. Die Mittel hierfür müssten noch in den Haushalt eingestellt werden.

3.5 Spielplatz-Detektivinnen und Spielplatzdetektive

Ausgestattet mit Notizblock, Stift und Lupe könnten die beteiligten Kinder und Jugendlichen bei dieser Methode den Spielplatz erforschen und bewerten.

Mit Scharfsinn und Verstand soll der zur Umgestaltung bestimmte Spielplatz aus Sicht der Kinder und Jugendlichen auf seine Attraktivität und seinen Spielwert, aber auch auf Sauberkeit und Sicherheit hin geprüft werden.

Die erarbeiteten Vorschläge werden bei der Planung berücksichtigt. Auch hier kann der Prozess durch eine Honorarkraft unterstützt werden.

3.6 Aktion „Spielplatz-Kommando“

Diese Beteiligungsform ist die bei Weitem Intensivste.

Die Neu- und Umgestaltung, das wie und was, soll in den Händen der Kinder und Jugendlichen liegen. Die Ideen sollen von den Kindern kommen. Es werden keine Vorschläge gemacht; die Kinder haben freie Hand.

Für die Umsetzung müssen Partnerinnen und Partner gefunden werden. Diese unterstützen das Projekt. Eine Gruppe von Kindern und Jugendlichen aber auch Erwachsene begleiten das Projekt von Anfang bis Ende. (von der ersten Idee bis zur Einweihung). Partnerinnen und Partner könnten Institutionen, Vereine, Schulen oder ähnliche sein.

Je nach Lage des Spielplatzes könnten die Partnerinnen und Partner des Projektes variieren. Zum Beispiel wenn der Spielplatz an einer Schule liegt, kann die Schule Partnerin des Spielplatzkommandos sein.

Für die Spielplätze B2 Pirolweg und B13 Im Soestkamp kann diese Beteiligungsform in Frage kommen. Am Spielplatz Pirolweg liegt die Sonnenschule. Die Kinder von der Schule haben einen starken Bezug zum Spielplatz, da dieser im Offen Ganztags Schule Bereich genutzt wird.

4 Weiteres Vorgehen (Umsetzungsplan)

Auftakt für die Umsetzung der Spielraumplanung soll 2015 sein.

Welche Beteiligungsform in Frage kommt, wird je nach Spielplatz, Situation, Personal und Zeitaufwand entschieden und umgesetzt. Die Auswahl der Beteiligungsformen obliegt der Verwaltung. Ziel ist die Spielplätze der Stadt aktiv und zielgerichtet auszubauen.

Der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien der Stadt Beckum entscheidet über dieses Gesamtkonzept und gibt insoweit die Rahmenbedingungen vor.

Aufgrund wechselnder Bevölkerungsstrukturen, des demografischen Wandels und anderer Einflussfaktoren wird das Thema Spielraumplanung auch weiterhin im Fokus der Stadt Beckum liegen und immer weiter verfolgt.

Gesamtziel ist eine, allen Bedarfen der Bevölkerung entsprechende Spielraumplanung zu entwickeln, welche die Bewegungsströme der unterschiedlichen Altersgruppen mit in den Fokus nimmt.

Erste Entwicklungsgespräche mit dem Fachbereich Stadtentwicklung wurden hierzu bereits geführt.

STADT BECKUM

DER BÜRGERMEISTER

www.beckum.de

